

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

B. Die Winterkurse für Bauhandwerker.

Diese Abteilung hat wohl im verflossenen Schuljahre nicht die erwartete Erhöhung der Besuchsziffer gezeigt, sondern eher eine geringe Verminderung gegenüber dem Vorjahre, die sich ausschließlich im Besuche des Vorbereitungskurses geltend machte. In der Organisation der Kurse ist eine Neuerung dadurch eingetreten, daß ein obligater Unterricht in Bauhygiene in Verbindung mit einem Samariterkurse eingeführt wurde, der mit Ministerial-Erlaß, Z. 29.198, d. d. 22. Juli, genehmigt worden war. Gleich dem Vorjahre wurde auch heuer wieder der praktische Unterricht im Konstruktionsmodellieren der Maurer, in 2 Gruppen geteilt, unterrichtet: in einer Maurergruppe des Vorbereitungs- und I. Kurses und einer Eisenbetonbaugruppe des II. Kurses. Der erstere war leider durch die verspätete Fertigstellung der Maurerwerkstätte in seinen Erfolgen in diesem Jahre stark geschädigt, da zwei Monate hindurch dieser Unterricht durch einen Zeichenunterricht ersetzt werden mußte. Zum erstenmale war heuer in dem praktischen Unterrichte der Maurer auch der betreffende Lehrer der Baukonstruktionslehre des I. Kurses während der Uebungen der Ziegelverbunde ständig in der Werkstätte anwesend, um diese Uebungen persönlich an Stelle des Baupolieres zu überwachen. Die Uebungen im Eisenbetonbau bestanden aus zwei größeren Objekten, einer freitragenden Bodenstiege mit Eisenbetondecke und aus einer Terrasse mit Eisenbetondecke und gekrümmter Brüstung aus diesem Material, bei welcher auch eine dem Material entsprechende Formgebung sowohl der Decke als der Brüstung versucht wurde.

In der Holzbearbeitungswerkstätte wurden außer dem Lehrgange zwei größere Modelle von Turmdächern, das eine im Maßstabe 1:10 cm (Modell eines Turmhelmes für eine Kirche in Linz) nach dem Entwurfe des Direktors, das zweite im Maßstabe 1:2·5 von einem Erkerturm aus dem Projekte des Direktors für den Ausbau eines alten Linzer Wohnhauses, angefertigt. In der Steinmetzwerkstätte wurde außer den Modellen eines Grabsteines, einer Böschungsmauer, einer Stichkappe in einem Tonnengewölbe und eines Segmentfensters in einer runden Mauer auch ein größeres Modell einer zweiarmigen Freitreppe mit zwischen liegenden Podesten aus einem Projekte für eine Kirche im Maßstabe 1:3 angefertigt. In den theoretischen Fächern kommt von Jahr zu Jahr die Feststellung der Lehrgänge durch Abfassung von lithographierten Lehrtexten mehr zur Geltung. Im heurigen Jahre wurden den Schülern solche für den Unterricht in Geometrie des I. Kurses zur Verfügung gestellt, im nächsten Jahre soll die Formenlehre an die Reihe kommen, in welcher nunmehr gleichfalls endgültig ein den neueren Anschauungen Rechnung tragender Lehrgang vom Prof. *Balzarek* festgestellt wurde. Der Unterricht an den Kursen verlief bis auf die schon früher bemerkte Störung im Handfertigkeitsunterrichte und durch die Supplierung der Unterrichte des Direktors regelmäßig bis zu der mit 30. März erfolgten Verteilung der Zeugnisse. Vom 23. bis 27. März wurde im II. Kurse wie alljährlich eine Probeprüfung abgehalten. Zu entwerfen war von den Maurern und Zimmerern ein eingeschossiges freistehendes Wohnhaus für eine Familie mit einem im Dachboden liegenden Wohnzimmer. Dem einen Steinmetzen wurde die Aufgabe gestellt, einen Entwurf für einen Obelisk auf dem Grabe eines verdienstvollen Mannes anzufertigen. Für die besten Leistungen wurden zwei Preise in Form von zwei bautechnischen Werken